Frage Nr.: 898 Zuschuss Ironman

Stadtv. Schwander - CDU -

Stadtrat Josef

Der Ironman in Frankfurt ist nicht mehr exklusiv DIE Europameisterschaft in dieser Sportart. Auch der Hamburger Ironman darf nun so genannt werden. Die Topathleten traten in diesem Jahr erneut nicht in Frankfurt an. Der städtische Zuschuss für den Ironman, der seit 2002 in Frankfurt ausgetragen wird, war stets an die Exklusivität der Europameisterschaft gekoppelt, unter anderem Topathleten wurden hiermit an den Main geholt. Weder Exklusivität, noch Topathleten und doch stieg der städtische Zuschuss in diesem Jahr.

Ich frage den Magistrat:

Wieso wurde der städtische Zuschuss für den Ironman erhöht, und weshalb verlor man in Frankfurt dennoch die Exklusivität der Europameisterschaft sowie die Teilnahme von weltklasse Athleten?

Antwort:

Die Europameisterschaften über die Ironman-Distanz (Langdistanz) der Männer werden weiterhin in Frankfurt am Main, zuletzt bei der Ironman European Championship am 26. Juni 2022, ausgetragen. Bereits die Jahre zuvor fanden die Europameisterschaften der Frauen über die gleiche Distanz nicht in Frankfurt am Main statt.

Im Starterinnenfeld waren dennoch international bekannte Triathletinnen wie zum Beispiel die Siegerin Daniela Bleymehl oder die Zweitplatzierte Nikki Bartlett vertreten.

Die Ironman European Championship in Frankfurt am Main ist als Qualifikationsrennen für die Weltmeisterschaft weiterhin die zweitwichtigste Ironman-Veranstaltung hinter Kona, Hawaii und gehört zu den drei größten jährlich stattfindenden Sportveranstaltungen in Frankfurt am Main.

Der städtische Zuschuss wurde zuletzt 2015 von 285.000€ auf 300.00€ erhöht. Seitdem fand keine Erhöhung statt. Ausschlaggebend für die Bewertung zur Erteilung von Zuwendungen an Veranstalter sind die Qualitätskriterien (Stand 2020), die vom Veranstalter zu erfüllen sind. Hier vor allem ein hohes (internationales) Medieninteresse, die Auszeichnung und Anerkennung internationaler Verbände oder die Entwicklung individueller und standortspezifischer Merkmale, wie ein Teilnehmer*innenfeld aus Spitzen- sowie Breitensportler*innen oder der Zieleinlauf auf dem Römerberg.

Für die Stadt Frankfurt am Main ist es auch zukünftig von besonderer Wichtigkeit, dass die Ironman European Championship weiterhin zweifelsfrei die zweitwichtigste Ironmanveranstaltung weltweit bleibt und sich diese Tatsache in einem hochkarätigen Starter*innenfeld international bekannter Triathlet*innen widerspiegelt. In einem Letter of Intend zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Ironman Germany GmbH wurde die weitere Zusammenarbeit bis 2026 beschlossen. Die Stadt hat bereits in Gesprächen auf die hohe Bedeutung eines Top-Starterfeldes hingewiesen.